Ab in den Urlaub… auf Reisen mit dem Musikverein Helferskirchen

Vom 04.05. – 06.05. unternahm der Musikverein seinen diesjährigen 3-Tagesausflug. Dieses Mal hatte es die Musiker, samt Anhang und auch einigen passiven Mitgliedern, in die Gegend um Trier und Mettlach gezogen.

Mit ordentlich guter Laune an Bord ging es am Freitagmorgen los in Richtung Trier. Dort stand zu Beginn eine Erlebnisführung durch die Porta Nigra auf dem Programm. Im Eingangsbereich von einem römischen Zenturio empfangen, wurden wir 30 Musiker kurzerhand zu Soldaten umfunktioniert und bekamen die Aufgabe, das römische Tor zu verteidigen.

Aber mit dieser Leistung hätte Trier wahrscheinlich wohl nicht lange existiert. Umso besser war allerdings die schauspielerische Leistung unseres Trompeters Michael, der unnachahmlich gut die Rolle des betrunkenen Studenten spielten konnte… ;-)
Nach diesen militärischen und schauspielerischen Höchstleistungen konnte Trier nun auf eigene Faust erkundet werden. Egal ob Heilig Rock - und Altstadtbesichtigung oder der Besuch des ein oder anderen Gasthauses, alles war möglich. Ausgelaugt nach soviel Kultur ging es nun nach Mettlach ins Hotel. Unsere Jugend ließ es sich natürlich nicht nehmen, erst einmal den Whirlpool des Hotels zu testen – Testurteil: sehr gut. Der Abend fand dann noch einen gemütlichen Ausklang in der benachbarten Brauerei.
Am nächsten Morgen ging es nach ausgiebigem Frühstück zur Besichtigung des Villeroy&Boch Museums. Hier konnte die Entstehung dieser weltbekannten Firma nachvollzogen und noch das ein oder andere Souvenir gekauft werden. Anschließend war eine Wanderung zur Saarschleife/Orscholz geplant. Am Aussichtspunkt angekommen, konnten wir die schöne Landschaft des Saargebietes und einen fantastischen Blick auf die Saarschleife genießen. An diesem Abend kamen auch erstmals unsere Instrumente zum Einsatz. Nach einer erneut ausgiebigen Entspannungsphase in Whirlpool und Sauna stand nämlich ein kleines Platzkonzert in der Brauerei auf dem Programm. Hier konnten wir außerdem beweisen, dass wir nicht nur

gute Musik machen, sondern auch zünftig feiern können. Bei einigen hauseigenen Bieren wurde noch das ein oder andere Lied angestimmt.

Am Sonntag fand unsere Tour dann ihren Abschluss in Trier-Irsch und beim dort beheimateten Musikverein. Bei einem gemeinsamen Frühschoppen-Konzert konnten einige Kontakte geknüpft werden. Entstanden ist dieser Kontakt zum Verein durch unsere Saxophonistin Jutta, die früher selbst ein Mitglied des Musikvereins Trier-Irsch war. Wenn alles klappt, freuen wir uns, den Verein bei einem Gegenbesuch am Schouerfest 2014 bei uns in Helferskirchen begrüßen zu dürfen. So fand ein geselliger Ausflug sein Ende und es ging für uns zurück in den Westerwald.